

digkeit längs der Welle zu vernichten, am einfachsten durch gutes Abrunden der Kanten *b* und *c*, Abb. 1505, indem so der Austrittquerschnitt allmählich vergrößert und die Geschwindigkeit verringert wird. Beobachtet man ein Lager mit derartigen Schalen während des Laufes der Welle, so sieht man das Öl am Ende herausquellen und längs der Endflächen ruhig abfließen, Abb. 1505, ohne daß irgendwelches Spritzen entsteht. Auch die vielfach an den Enden der Lagerschalen vorgesehenen Ölfangnuten erhalten zweckmäßig Querschnitte nach Abb. 1506 mit guten Abrundungen an der Stelle *c* und einer scharfen Kante *d*, oder kegelige Form wie am Lager der Berlin-Anhaltischen-Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Abb. 1542.

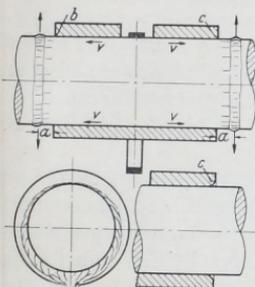


Abb. 1504 und 1505. Bildung von Ölringen und Wirkung der Abrundung der Schalenkanten.

Andere Mittel, die Bildung des Ölrings, sind eine an der Lagerschale angebrachte Nase, Abb. 1507 rechts oder ein Schlitz, Abb. 1507 links, die das Öl abstreifen.

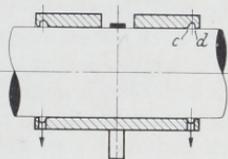


Abb. 1506. Ölfangnuten.

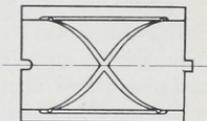


Abb. 1507. Nut und Nase, zum Abstreifen des Öls.

Sehr häufig findet man an Wellen Spritzringe, Abb. 1508 rechts, verwandt, die entweder unmittelbar angedrückt oder besonders aufgeschoben und befestigt sind. Durch Eindrehen der Welle ist es

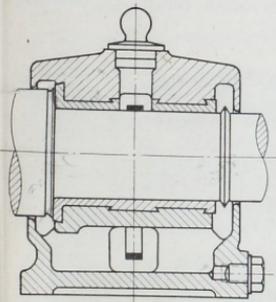


Abb. 1508. Spritzringe.

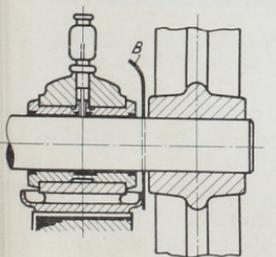


Abb. 1509. Schutzblech zur Verhinderung des Spritzens des Lagers.

möglich, die Ringe nicht über die Oberfläche hervortreten zu lassen und sie vor Beschädigungen zu schützen; doch wird dabei die Welle erheblich geschwächt. Die Ringe schleudern das aus den Lagerschalen tretende Öl ab, das von einer Rinne aufgefangen, in die Ölkammer zurückgeleitet werden kann. Bei falscher Stellung des Ringes oder bei unrichtiger Ausbildung der Rinne ist es aber nicht ausgeschlossen, daß Öl auf die Welle jenseits des Ringes fällt, nach außen gelangt und verloren geht.

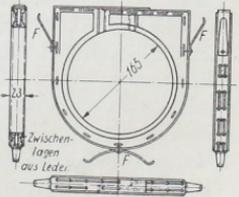
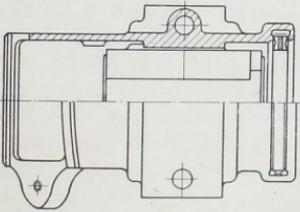
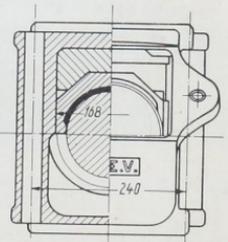
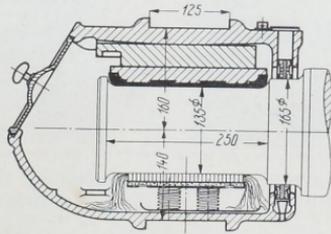


Abb. 1509a. Achsbuchse an Tendern mit Drehgestellen. M. 1: 10.

Unvermeidlich ist das Austreten des Öles an Bundens, Endscheiben usw. Spritzkanten auf einer größeren Anlagefläche zum ruhigen Ableiten, Abb. 1508 links, oder Auffangrinnen müssen dann für die Rückführung sorgen.

Oft wird das Öl durch Scheiben oder Räder, die neben den Lagern sitzen, angesaugt